

1.Mannschaft:

Den Rückrundenaufakt gründlich verpatzt hat man im Spiel gegen die SpG Stephansposching / Neuhausen. Die gute Form vom Ende der Vorrunde scheint über die Pause verloren gegangen zu sein, denn mit 3230 zeigte man sich weit vom eigentlichen Leistungsvermögen entfernt. Auch die Gäste spielten mit 3239 nur unwesentlich besser, wobei diese das ganze Spiel teilweise deutlich in Führung lagen und das Spiel erst in der Endphase aus ihrer Sicht unnötig noch einmal spannend machten, ohne das richtige Spannung aufkommen wollte. Mannschaftspunkte holten beide jeweils drei, so dass die Holzzahl den Ausschlag gab. Die Punkte holten Michael Bachl mit 571 (374 – 197 – 3), der als einziger Normalform hatte; Dalibor Majstorovic mit 550 (365 – 185 – 7), der erst am Ende stark spielte und Anton Schwarzensteiner mit 548 (356 – 192 – 2), der dieses Mal im Vollenspiel doch aber so einiges liegen ließ. Unglücklich verlor Tobias Stauber mit 541 (356 – 185 – 3), der auf den zweiten 60 Wurf doch etwas abbaute. Gebraucht war der Tag für Benedikt Schmid (506, 357 – 149 – 12) und Andreas Kattinger (504, 337 – 167 – 9), die keine der Spielklasse gerechten Ergebnisse spielen konnten. Deutlich wird man sich steigern müssen, ansonsten droht man wieder in den Abstiegskampf zu geraten. Mehr als hoch hängen die Trauben nächste Woche bei der heimstärksten Mannschaft der Liga in Lohhof, wo man eigentlich nur positiv überraschen kann.

2.Mannschaft:

Ein 4:2 (1944:1793) Erfolg gelang trotz nicht in Bestaufstellung antretend können der zweiten Mannschaft gegen den SKC Landau 1. Dabei profitierte man von der Verletzung eines Gastespielers, der nach 97 Wurf die Bahn verlassen musste. Sein direkter Gegenspieler Ernst Bachl hatte also mit 487 (357 – 130 – 13) keine Mühe, den Punkt zu holen. Den zweiten Punkt verbuchte der auch nicht immer überzeugende Thomas Schwarzensteiner, der als einziger über 500 spielen konnte mit 511 (369 – 142 – 13). Maxi Kattinger mit 490 (333 – 157 – 14) wusste auf zwei Bahnen zu gefallen, Michael Liewald mit 456 (347 – 109 – 15) merkte man seinen zweiten Einsatz am Wochenende deutlich an. Es gelang die Tabellenführung zu verteidigen. Im nächsten Spiel bleibt man auf der gewohnten Bahnanlage und spielt beim KC Straubing.

Gemischte Mannschaft:

Einen deutlichen 6:0 (1949:1774) Erfolg konnte die gemischte Mannschaft im Spiel der Kreisklasse A Nord gegen den SKC Landau G1 verbuchen. Die Gäste waren sichtlich überfordert mit den zwar sehr fallträchtigen, aber nicht einfach zu bespielenden Bahnen. Weiterhin ist man auf den Heimbahnen ohne Punktverlust und musste bisher auch zu Hause erst einen Mannschaftspunkt abgeben. Katja Kattinger mit 468 (320 – 148 – 10) konnte dank einer hervorragenden Abräumleistung (52 – 1) im letzten Satz ein eigentlich bereits verlorenes Duell noch umbiegen. Sichtlich merkte man Michael Liewald seine verletzungsbedingt lange Spielpause an, am Ende reichten 484 (324 – 160 – 13) zum Punktgewinn. Tagesbestleistung spielte in der Schlusspaarung Abu Safi, der mit nur drei Fehlwürfen ein sicheres Spiel zeigte und am Ende 519 (352 – 167 – 3) auf dem Schirm hatte. Maxi Kattinger wusste im Vollenspiel durchaus zu gefallen, einige Unkonzentriertheiten beim Abräumen verhinderten ein besseres Ergebnis als 478 (348 – 130 – 18). Mit nun 8:6 Punkten gelang es zum ersten Mal in der Saison das Punktekonto positiv zu gestalten.